

Kurzkonzept vom Hort Am Heiderand

„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeig mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun.“

– Maria Montessori

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

wir freuen uns, dass Sie und Ihr Kind Teil unserer Gemeinschaft sind. In unserer Einrichtung begleiten wir Kinder auf ihrem Weg, die Welt zu entdecken, sich selbst zu entfalten und in Beziehung zu treten, mit anderen, mit der Natur und mit sich selbst.

Dieses Kurzkonzept gibt Ihnen einen Einblick in unsere pädagogische Haltung, unsere Arbeitsweise und das, was uns im Alltag mit den Kindern wichtig ist. Es ist eine Einladung, uns kennenzulernen und gemeinsam mit uns einen Ort zu gestalten, an dem sich Kinder sicher, gesehen und willkommen fühlen.

Neben dem Kurzkonzept finden Sie in dieser Mappe auch unser „Hort-ABC“, eine praktische Übersicht mit den wichtigsten Informationen rund um den Alltag in unserer Einrichtung: von A wie Anmeldung bis Z wie Zusätzliches. Es soll Ihnen helfen, sich schnell zurechtzufinden und Antworten auf Fragen zu finden.

Kurzkonzept unserer pädagogischen Arbeit

Unser Bild vom Kind

Wir sehen Kinder als eigenständige Persönlichkeiten mit individuellen Stärken, Bedürfnissen und Rechten. Sie sind von Geburt an neugierig, lernfreudig und aktiv an ihrer Entwicklung beteiligt. Unsere Aufgabe ist es, ihnen einen sicheren, anregenden und respektvollen Rahmen zu bieten, in dem sie sich entfalten, ausprobieren und wachsen können. Wir begleiten sie mit Achtsamkeit, Respekt und Vertrauen – auf Augenhöhe und mit offenem Herzen.

Unsere pädagogischen Grundsätze

Unsere Arbeit basiert auf einem humanistischen Menschenbild und ist geprägt von folgenden Grundhaltungen:

- Beziehung und Geborgenheit: Verlässliche Beziehungen sind die Grundlage für jedes Lernen. Wir schaffen emotionale Sicherheit durch Empathie und Kontinuität.

- Partizipation: Kinder gestalten ihren Alltag aktiv mit. Ihre Meinungen, Ideen und Gefühle werden ernst genommen und fließen in Entscheidungen ein.
- Vielfalt und Inklusion: Wir heißen alle Kinder willkommen – unabhängig von Herkunft, Sprache, Geschlecht, Religion oder individuellen Voraussetzungen. Vielfalt ist für uns eine Bereicherung.
- Reflexion und Weiterentwicklung: Wir verstehen pädagogisches Handeln als lernenden Prozess – im Dialog mit den Kindern, den Familien und im Team.

Unsere pädagogischen Ansätze

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an drei zentralen Ansätzen, die sich gegenseitig ergänzen und bereichern:

- Situationsorientierter Ansatz:

Wir greifen die Lebenswelt, Interessen und aktuellen Themen der Kinder auf und gestalten daraus wertvolle Bildungsprozesse. Lernen geschieht dort, wo es für das Kind bedeutsam ist – im Alltag, im Spiel, im Miteinander.

- Ko-konstruktiver Ansatz:

Kinder und Erwachsene lernen gemeinsam – durch Fragen, Forschen, Staunen und den Austausch von Perspektiven. Bildung ist ein sozialer Prozess, der auf Dialog, Vertrauen und aktiver Mitgestaltung beruht.

- Anti-Bias-Ansatz:

Wir setzen uns aktiv für eine vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung ein. Unser Ziel ist es, Diskriminierung entgegenzuwirken, Vielfalt wertzuschätzen und Kinder in ihrer Identitätsentwicklung zu stärken. Jedes Kind soll sich sicher, gesehen und zugehörig fühlen.

Unsere Öffnungszeiten

Schulzeit:

Montag bis Freitag von :

Frühhort:

06:00 bis 07:30 Uhr

Nachmittagsbetreuung:

12.45 bis 17.00 Uhr

Ferienbetreuung:

06.30 Uhr -16.30 Uhr

Individuelle Betreuungszeiten können im Rahmen der Buchungsmodelle flexibel gestaltet werden. Sprechen Sie uns gern an.

Schließzeiten:

Unsere jährlichen Schließzeiten werden in Abstimmung mit dem Elternkuratorium geplant und transparent kommuniziert. Feste Schließzeiten bestehen in der Regel für zwei Wochen während der Sommerferien sowie zwischen Weihnachten und Neujahr.

Die Zeiträume bieten nicht nur unseren pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit zur Erholung, sondern dienen auch der Qualitätssicherung unserer Arbeit. Gleichzeitig fördern diese Auszeiten auch bei den Kindern wichtige Erfahrungen im familiären Umfeld, stärken familiäre Bindungen und ermöglichen neue Impulse außerhalb des gewohnten Alltags.

Für Familien mit Betreuungsbedarf, in dieser Zeit, besteht die Möglichkeit, eine Betreuung im Hort „Glaucha“ in Anspruch zu nehmen.

Tagesstruktur & Rituale

Ein strukturierter Tagesablauf mit wiederkehrenden Ritualen gibt den Kindern Orientierung und Sicherheit. Gleichzeitig lassen wir Raum für spontane Impulse, freies Spiel und individuelle Bedürfnisse. Übergänge gestalten wir achtsam und kindgerecht.

Zusammenarbeit mit Familien

Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns zentral. Wir verstehen uns als Bildungspartner:innen, die gemeinsam Verantwortung für das Wohl und die Entwicklung des Kindes tragen. Der Austausch ist offen, wertschätzend und geprägt von gegenseitigem Respekt.

Unser Team

Unser multiprofessionelles Team arbeitet engagiert, reflektiert und mit Freude. Wir bilden uns regelmäßig weiter, tauschen uns kollegial aus und pflegen eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung. Unsere Haltung ist geprägt von Empathie, Klarheit und dem Wunsch, Kinder in ihrer Einzigartigkeit zu begleiten.

Kinderschutz & Wohlbefinden

Der Schutz und das Wohlergehen der Kinder stehen für uns an oberster Stelle. Wir handeln präventiv, aufmerksam und transparent. Alle Mitarbeitenden sind für das Thema Kinderschutz sensibilisiert und geschult. Wir schaffen eine Umgebung, in der Kinder sich sicher fühlen und Vertrauen entwickeln können.

Unsere Horträume in der Grundschule

In unseren Horträumen und auf den Schulgeländer der Grundschule und des Lernzentrums, findet ihr Kind jede Menge Möglichkeiten zum Bewegen, Spielen, Forschen, Ausprobieren, Lesen und zum kreativsein.

Kindercafe



Speiseraum



Ruheraum



Bewegungsraum

Hof der Grundschule



Hof des Lernzentrums



Turnhalle

Horräume im Lernzentrum



Kurzkonzept Hort Am Heiderand
Erstellt Januar 2026



Fantasieatelier



Garderobe



Begegnungsstätte

Kreativraum





Werkstatt

Medien,- Kinoraum.

